



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0432/2021-2026

|                              |                   |
|------------------------------|-------------------|
| Federführung: Fachbereich IV | Datum: 12.02.2024 |
| Bearbeiter: Martina Krause   | AZ:               |

| Beratungsfolge                          | Termin     |                  |
|---|------------|------------------|
| Ausschuss für Feuerwehr, Bau und Umwelt | 26.02.2024 | öffentlich       |
| Verwaltungsausschuss                    | 13.03.2024 | nicht öffentlich |

### **Antrag Ratsmitglied Jens Glinka - Anschaffung eines Sinkkastenreinigers als Zusatzgerät für den Fuhr- und Maschinenpark des Bauhofes der Gemeinde Schladen-Werla**

#### **Sachverhalt:**

Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla hat sich mit dem anliegenden Antrag von Ratsmitglied Jens Glinka am 13.12.2023 befasst und diesen zur Behandlung an den Ausschuss für Feuerwehr Bau und Umwelt verwiesen.

Ratsmitglied Glinka beantragt die Anschaffung eines Sinkkastenreinigers als Zusatzgerät für den Fuhrpark des Bauhofes.

Die Sinkkästen werden im Moment in Handarbeit gereinigt. Hierfür ist es erforderlich, dass drei Mitarbeiter mit einem Pritschenwagen eingesetzt werden. Ein Mitarbeiter wird bei dieser Reinigung als Fahrer benötigt. Die anderen beiden Mitarbeiter öffnen bei der Reinigung die Straßeneinläufe, entleeren die Eimer auf der Ladefläche und setzen diesen danach wieder ein. Anschließend wird die Gussabdeckung wieder eingesetzt.

Die Reinigung der Straßeneinläufe wird zwei Mal im Jahr durchgeführt. Es gibt allerdings auch Bereiche in der Gemeinde Schladen-Werla, z. B. die Bahnhofstraße in Schladen, in denen die Einläufe häufiger geleert werden müssen. Hier erfolgen mehrere Zwischenreinigungen über das Jahr verteilt.

In der Gemeinde Schladen-Werla sind 2140 Sinkkästen vorhanden. Für die Reinigung aller Einläufe werden je nach Wetterlage 20-25 Arbeitstage benötigt. Die Arbeiten sind zum Teil sehr schwer und mit starker körperlicher Anstrengung und Rückenbelastung verbunden.

Der vorgeschlagene Sinkkastenreiniger würde die Arbeit der Leerung der Einläufe erleichtern. Das Öffnen der Metallabdeckung und das Herausheben der gefüllten Eimer würde über eine Hydraulik erfolgen, welche an einem Krangestänge angebracht ist. Dieses Krangestänge wird auf der Ladefläche des Fahrzeuges arretiert.

Die Reinigung der Einläufe könnte statt mit 3 Mitarbeitern, mit 2 Mitarbeitern durchgeführt werden, wobei der Arbeitsvorgang des Ausleerens länger dauert, als in der jetzigen Form. Eine zeitliche Einsparung kann in diesem Fall nur schwer berechnet werden.

Da in der jüngsten Vergangenheit längere krankheitsbedingte Fehlzeiten auf dem Bauhof vorhanden waren, wäre eine Anschaffung des Reinigers als sinnvoll zu erachten und wird von der Bauhofleitung unterstützt.

Der Sinkkastenreiniger kann an das vorhandene Winterdienstfahrzeug angeschlossen werden. Somit könnte auch eine höhere Auslastung des Fahrzeuges erreicht werden.

Insgesamt würde eine Anschaffung eines Sinkkastenreinigers, in der vorgeschlagenen Form, zur Entlastung von körperlich schweren Arbeiten führen und die Arbeitszufriedenheit auf dem Bauhof fördern.

Die Anschaffungskosten von ca. 22.500 Euro müssten in einem Nachtragshaushalt 2024 bereitgestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Es ist ein Sinkkastenreiniger für den Fuhrpark des Bauhofes anzuschaffen. Die Kosten von 22.500 Euro sind in einem Nachtragshaushalt 2024 zu veranschlagen.

Martin Schulze  
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

**Anlage/n**  
Antrag\_AfD\_Anschaffung eines Sinkkastenreinigers  
Prospekt Schmailzl-Sinkkastenreiniger